

Mitteilungen 214 | Dezember 2020

Liebe Mitglieder, Partner und Freunde der Schleswig-Holsteinischen Familienforschung,

das Jahr 2020 endet fast so, wie es begann – mit einem Lockdown, wenn auch diesmal nur teilweise und befristet. Aber im Gegensatz zum Frühjahr wurden wir diesmal nicht davon überrascht. Auch wenn die Entspannung im Sommer erste Hoffnungen aufkommen ließ, so war es diesmal eine Auszeit mit Ansage. Angesichts der zunehmenden Leichtfertigkeit und Unvernunft bei der Nicht-Beachtung der gängigen Vorsichtsmaßnahmen dürfte der erneute rasante Anstieg der Fallzahlen für niemanden eine Überraschung gewesen sein.

Glücklicherweise haben wir Familienforscher seit März, wie in den September-Mitteilungen beschrieben, so manches dazugelernt und neue Mittel und Wege gefunden, um unsere Aktivitäten auch in Corona-Zeiten fortsetzen zu können. Aber auch viele der traditionellen Angebote unseres Vereins laufen weiter, wie beispielsweise die Bibliothek und das Jahrbuch, dessen 59. Jahrgang für 2020 Sie in etwa zeitgleich mit diesen Mitteilungen in Händen halten sollten. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Leider wird dies die letzte Ausgabe Familienkundliches Jahrbuches Schleswig-Holstein sein, für die Jens Kirchhoff als Schriftleiter verantwortlich zeichnet. Nachdem er bereits im vergangenen Jahr seine Mitarbeit im Vorstand beendet hatte, hat er sich entschieden, zum Jahresende auch seine Tätigkeiten in der Vereinsbibliothek und als Redakteur des Jahrbuches aufzugeben und den Verein zu verlassen, was wir mit großem Bedauern respektieren müssen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für seine langjährige Unterstützung und wünschen ihm viel Freude und Erfüllung bei seinen zukünftigen Unternehmungen.

Vorstand und Beirat sind bemüht, manche dieser Aufgaben soweit möglich durch geeignete Umverteilung abzudecken. Es ist aber nicht zu übersehen, dass die vorhandenen Schultern dafür nicht ausreichen werden. Deshalb rufen wir Sie alle auf, die Arbeit des Vereins zu unterstützen, indem Sie sich selbst ehrenamtlich einbringen oder uns behilflich sind, geeignete Kandidaten zu finden und zu überzeugen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der möglicherweise in Frage käme.

Impressum

Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V. | Vereinsregister Kiel VR 1771 KI

Postanschrift: c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein | Prinzenpalais | 24837 Schleswig

Vorstand: Dr. Klaus-D. Kohrt, Vorsitzender | Otto Meier-Ewert, Stellvertreter | Vakant, Stellvertreter
Vakant, Beisitzer | Niels Mordhorst, Kassenwart

Kontakt: info@shfam.de | Bibliothek: bibliothek@shfam.de | Mailingliste: shfamD-L@genealogy.net

Internet: <https://shfam.de>

Der größte Bedarf besteht derzeit bei folgenden Themen:

- Jahrbuch-Redaktion, insbesondere Korrektorat, Layout und Satz
- Bibliotheks-Betreuung
- Erschließung von Nachlässen
- Betreuung und Erweiterung der Homepage
- Regelmäßige Beiträge für die Facebook-Gruppe und den geplanten Nachrichten-Bereich auf der Homepage
- Erstellung und Pflege einer neuen online-Datenbank

Diese Aufgaben sind nicht zwingend an eine Position in Vorstand oder Beirat gebunden, aber auch dort ist Verstärkung herzlich willkommen. Natürlich müssen gerade die großen Aufgabenbereiche auch nicht im Alleingang gestemmt werden, sondern können je nach Bedarf in entsprechende Arbeitspakete unterteilt oder im Team betreut werden.

Möglicherweise haben Sie ja bereits beruflich spezielle Programm-Kenntnisse erworben, mit denen Sie uns bei diesen Aufgaben unterstützen können? Denn selbst wenn manche dieser Leistungen vielleicht von extern eingekauft werden könnten, so geben das die Finanzen des Vereins aktuell leider nicht her.

Damit es 2021 den Jubiläums-Jahrgang 60 und auch in den Folgejahren ein SHFam-Jahrbuch geben kann, braucht es aber nicht nur eine Redaktion, sondern auch entsprechende Beiträge. Wir bitten deshalb unsere bisherigen ebenso wie interessierte neue Autoren weiterhin um ihre Manuskripte zur Veröffentlichung. Bitte wenden Sie sich dazu gerne an mich oder ein anderes Vorstands-Mitglied.

Zu guter Letzt möchten wir nicht versäumen, Sie auf die Aktivitäten des kommenden Jahres einzustimmen. Unsere Mitgliederversammlung haben wir für den 30. Mai 2021 in Reinfeld geplant und möchten Sie bitten, sich diesen Termin bereits jetzt im Kalender zu reservieren. Art und Umfang des Programms werden sich notgedrungen an den dann aktuellen Hygiene-Bedingungen orientieren müssen und rechtzeitig bekanntgegeben werden.

In der Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie wünschen wir Ihnen frohe Festtage, alles Gute für das kommende Jahr und viel Erfolg bei all Ihren Aktivitäten.

Herzliche Grüße im Namen des erweiterten Vorstandes und bitte BLEIBEN SIE GESUND.

Klaus Kohrt

Was macht eigentlich ... ?

Johann-Heinrich Sievers, geb. 1954 in Rendsburg, lebt seit 1980 in St. Michaelisdonn. Heinrich beschäftigt sich seit 2009 mit der Familienforschung und ist seit dessen Gründung 2016 Leiter des Arbeitskreises Familienforschung Dithmarschen im Verein für Dithmarscher Landeskunde e.V. (www.genealogie-dithmarschen.de). Außerdem ist er Mitglied bei der AGGSH und Beirat im Vorstand der SHFam.

Auf viele Fragen zur Familie, gab es keine Antworten, weil der Opa seinen 11 Kindern, nichts darüber vermittelt hatte. Durch die Trennung der Eltern im Jahre 1956 war die väterliche Seite nicht präsent. Aber als eine Person, die ihnen bereits seit 12 Jahren bekannt war, sich plötzlich als Cousine herausstellte, veranlasste dies Heinrich und seine Schwester zur Suche nach den Kindern des Vaters, die dieser mit seiner zweiten Frau im Raum Memmingen hatte, und sie begannen spontan mit der Familienforschung.

Die Familienforschung konzentrierte sich väterlicherseits anfangs auf folgende Familien:

- REEH/REH (Raum Oldenswort, Tating, Dithmarschen)
- TÖNSFELD (Nindorf/Hohenwestedt)
- HÖHRMANN, DOORMANN (Raum Albersdorf, Dithmarschen, Niedersachsen)
- SIEVERS, ROHWER (Raum Haale, Hohenwestedt, Luhnstedt, Jevenstedt)
- BIES/BISS, GRABBE (Raum Steinburg, Rendsburg-Eckernförde, Dithmarschen)
- LANGE (Hohenaspe)

Aus zwei ausführlichen Sterbeeinträgen väterlicher- und mütterlicherseits ging hervor, dass insgesamt acht Urgroßonkel und -tanten nach Amerika ausgewandert sind. Das Internet führte zu guten Ergebnissen bei der Erforschung dieser und weiterer Familien. Ein DNA-Test führte zu vielen neuen Erkenntnissen und Kontakten. Mit der Unterstützung der Ehefrau und dem Austausch mit vielen Familienforschern konnte ein umfangreicher Datenbestand von 180 Tausend Datensätzen zusammengetragen werden.

Wer Informationen haben möchte und/oder Hinweise für mich hat, kann sich gerne an mich wenden unter: heinrich.sievers@gmx.de

Neue Mitglieder

Wir begrüßen diesmal als neue Mitglieder Henriette Piper (Oldenburg und Solingen) sowie Eckard Schöneich (Laboe) und heißen sie herzlich willkommen bei der SHFam:

Forschungsschwerpunkte von Henriette Piper

Vor- und Nachfahren der Eheleute Carl Heinrich August ANDRESEN und Marga(retha) Catharina Maria REDLEFSEN, die 1901 in Satrup geheiratet haben.

Weitere Familiennamen: REITNER (Frankfurt, Flensburg); SCHEIDING (Schneidemühl, Meseritz, Flensburg); BURGHARDT (Flensburg); GILFERT (Flensburg); REICHARDT (Flensburg, Hamburg); TIEDEMANN (Gastwirte alte Holländerei, Meldorf) und SCHRÖDER (Bauern, Epenwörden).

E-Mail: henpiper@aol.com

Forschungsschwerpunkte von Eckard Schöneich

Folgende Familiennamen in der Probstei:

ARP, EWOLDT, LAGE, MÄHL, PLAGMANN, RÖHLK und STOLTENBERG.

Weitere Schwerpunkte außerhalb Schleswig-Holsteins:

SCHÖNEICH (Schlesien); HÖMKE und LINDENAU (Königsberg/Ostpreußen).

Außerdem arbeitet er an einem Familienbuch für seinen Heimatort Laboe und bittet dafür um Unterstützung. Für dieses Projekt sucht er Informationen über Personen, die in Laboe geboren wurden, konfirmiert wurden, geheiratet haben oder gestorben sind; besonders solche Daten, die vor 1907 liegen.

E-Mail: eckard.schoeneich@gmx.de